



Hennigsdorf, 23.06.2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses  
am 15.06.2016  
von 17:30 bis 18:30 Uhr  
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Schulz, Andreas

#### Fraktion SPD

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Günther, Thomas

Schönfeld, Frank

Vertretung für Herrn Michael Mertke

Vertretung für Herrn Dennis Lange

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

#### Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf

Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Vertretung für Herrn Jürgen Woelki

#### Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

#### Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**

Lange, Dennis  
Mertke, Michael

**Fraktion BürgerBündnis freier Wähler**

Woelki, Jürgen

**Fraktion B90/Die Grünen**

Rostock, Britta

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

---

**TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wurde von der Fraktion Die Unabhängigen unterzeichnet.

---

**TOP 3**

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

**TOP 4****BV0064/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf sowie zur Ergebnisverwendung

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2015 beträgt insgesamt 427.762,38 EURO
3. Die Sparte Schmutzwasser weist einen Gewinn von 713.476,57 EURO aus. Dieser ist als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt Hennigsdorf auszuschütten.
4. Die Sparte Regenwasser schließt mit einem Verlust von 285.714,19 EURO. Der Verlust ist durch einen Zuschuss aus dem Haushalt der Stadt Hennigsdorf an den Eigenbetrieb, Sparte Regenwasser auszugleichen.

**Mehrheit mit JA**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Die Fragen des Fraktionsvorsitzenden BürgerBündnis, Herrn Dr. Rönnecke, wurden durch den Bürgermeister, Herrn Schulz, beantwortet.

---

**TOP 5****BV0065/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf 2015

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

**Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 6****BV0066/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 15.06.2016

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf soll die

Göken, Pollak und Partner  
Treuhandgesellschaft mbH  
Behlertstr. 33a  
14467 Potsdam

beauftragt werden.

### **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 7**

**BV0067/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes gemäß § 66 Abs. 1 Satz 5 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG).

### **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 8**

**BV0060/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der ABS Hennigsdorf GmbH wird in Höhe von - 78.422,71 EURO festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 78.422,71 EURO wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 39.410,03 EURO und durch Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 39.012,68 EURO ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlassung erteilt.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2

---

**TOP 9****BV0061/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2016 der ABS Hennigsdorf - Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH  
Hubertusallee 47  
14193 Berlin

beauftragt.

**Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 10****BV0058/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresergebnis 2015 in Höhe von 201.438,65 EURO wird festgestellt.
2. Im Geschäftsjahr 2015 entstand ein Jahresüberschuss in Höhe von 201.438,65 EURO, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

**Mehrheit mit JA**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3

---

**TOP 11****BV0059/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2016 der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH (BBG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird das Wirtschaftsprüfungsunternehmen

WPC Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH  
Hubertusallee 47  
14193 Berlin

beauftragt.

### **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 12**

**BV0062/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2015 der HWB mbH wird festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn zum 31.12.2015 in Höhe von 637.928,82 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

### **Keine Abstimmung**

Es erfolgte keine Abstimmung, da der Aufsichtsrat der HWB mbH erst am 23.06.2016 über den Jahresabschluss berät.

---

### **TOP 13**

**BV0063/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2016 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWB mbH) wird die

DOMUS Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Schornsteinfegergasse 13  
14482 Potsdam-Babelsberg

beauftragt.

## **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

### **TOP 14**

**BV0056/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von 911.301,97 EURO und einer Bilanzsumme in Höhe von 31.640.429,26 EURO wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 weist einen Bilanzverlust von 1.118.482,74 EURO aus und wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

## **Keine Abstimmung**

Es erfolgte keine Abstimmung, da der Aufsichtsrat der SWH GmbH erst am 16.06.2016 über den Jahresabschluss berät.

---

### **TOP 15**

**BV0057/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Wahl des Jahresabschlussprüfers 2016 der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Mit der Prüfung des Jahresabschluss 2016 der SWH GmbH wird die

KWP Revision GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Rankestraße 5/6  
10789 Berlin

beauftragt.

## **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

---

---

**TOP 16****MV0038/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Sachstand Musikschule

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Sachstand der Musikschule zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 17****BV0068/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Abwägung und den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 "Fontanestraße - Gartenstraße"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Bürger vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1;
2. der im Ergebnis der Abwägung überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße – Gartenstraße“ (Anlage 2 A und 2 B) wird mit Entwurfsbegründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3) gebilligt und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
3. den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße – Gartenstraße“, die Entwurfsbegründung, einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 2 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats auszulegen;
4. die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen;
5. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung, sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, ortsüblich bekannt zu machen.

**Mehrheit mit JA**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3

---

**TOP 18****BV0070/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebietskulisse "Aktives Standzentrum Innenstadt Hennigsdorf" und Fördergebietskulisse "Aktives Stadtzentrum I - Postplatz/Poststraße"

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 15.06.2016



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den im INSEK 2015 definierten Innenstadtbereich als Gebietskulisse für Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „Aktives Stadtzentrum“ sowie den Bereich zwischen Rathenaustraße von der Stauffenbergstraße bis einschließlich Einfahrt Busbahnhof, Busbahnhof, Poststraße als Fördergebietskulisse „Aktives Stadtzentrum I“ für Maßnahmen aus dem Bund-Länder-Programm „Aktives Stadtzentrum I“ (ASZ I) gemäß beiliegenden Lageplänen (Anlage 1 + Anlage 1.1).

### **Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Degner, Fraktionsvorsitzende Die LINKE, fragte, ob die Ergebnisse der Bürgerversammlung am 20.06.2016 berücksichtigt werden.

Herr Stenger, FBL Stadtentwicklung, erläuterte, dass Hinweise aus der Bürgerversammlung entgegengenommen und in der weiteren Planung einbezogen werden.

---

### **TOP 19**

**MV0039/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Prüfung zur Verlängerung des Reinigungszyklen für ausgewählte Straßen in Hennigsdorf

#### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Ergebnisse zur Verlängerung der Reinigungszyklen für ausgewählte Straßen in Hennigsdorf zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

---

### **TOP 20**

**MV0016/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Mauerwerkstroekenlegung Stadtklubhaus"

#### **Mitteilungsinhalt:**

##### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0005/2016) für die „Mauerwerkstroekenlegung des Stadtklubhauses“ gefasst. Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

##### **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH aus Hennigsdorf als Generalplaner für die bau- und installationstechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Vom Planungsbüro wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 4 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 4 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 12.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 53 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 12 Angebote eingegangen.

Die Loseaufteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 06.06.2016 bis 14.10.2016 vorgesehen. Die Ausführung erfolgt in den 3 Bauabschnitten entsprechend der „Bau- und Anlagenbeschreibung“ zum Projektbeschluss. Die Präzisierung der Abfolge der einzelnen Bauleistungen innerhalb der 3 Bauabschnitte wird zurzeit in Abstimmung zwischen Verwaltung, Planer und AN Los 01 – Rohbau und Dichtung in einem gesonderten Bauablaufplan gefasst.

### **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0005/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 880.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvarianten in der Ausführungsplanung, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 853.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Sanierung, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

### **Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 21**

**MV0017/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A"

#### **Mitteilungsinhalt:**

##### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) zum „Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

## **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die bautechnische Planung und Projektumsetzung wurde das Büro Stefan Wallmann aus Berlin entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von dem Planungsbüro wurden die abgestimmte Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung sowie das Leistungsverzeichnis für die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren wurde nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte im Zeitraum vom 06.04.2016 bis 21.04.2016 als öffentliche Ausschreibung über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“. Die Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt von 10 Firmen abgefordert und heruntergeladen. Insgesamt sind dann zur Submission 2 Angebote eingegangen.

Die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie der wirtschaftlichste Bieter sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung. Nach Rücksprache mit der unteren Bauaufsichtsbehörde, kann diese in der 22. KW 2016 erwartet werden.

## **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 13.06.2016 bis 06.09.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen wie dem Herstellen der Baustraße und der Sicherung vorhandener Bäume und setzt sich mit den Abrissarbeiten von Flutlichtanlage und Kunstrasenbelag fort. Anschließend erfolgt der Neuaufbau des Sportplatzes.

## **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 418.000,00 EUR beziffert. Mit günstigen Angeboten im Gewerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten jetzt bei 353.000,00 EUR. Die Einhaltung des Projektbudgets kann damit gewährleistet werden.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

## **Zur Kenntnis genommen**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU"

### **Mitteilungsinhalt:**

#### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0007/2016) für die „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU“ gefasst.

Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

#### **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro e-plan-d, Dipl.-Ing. Frank Dölle aus Oranienburg für die elektrotechnischen Planungen sowie das Büro SKP, Dipl.-Ing. Nils Kuntze aus Altlandsberg für die bautechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von den Planungsbüros wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 3 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 3 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 20.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 33 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 9 Angebote eingegangen.

Die Losteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

#### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 16.06.2016 bis 26.08.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen durch den AN Los 01 – Elektroinstallation im Bereich des neuen Server- und Unterverteilungsraumes sowie mit dem neuen Telekom-Datenanschluss bereits vor Beginn der Sommerferien.

Unmittelbar mit Beginn der Sommerferien setzten dann alle anderen Firmen mit ihren Leistungen ein.

Der Ablaufplan, in dem neben der „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation“ auch weitere Maßnahmen an der GS-NEU zeitlich geplant wurde, sieht eine sehr kompakte und verknüpfte Terminierung der einzelnen Gewerke und Leistungen vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes für die neuen Räumlichkeiten zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017, erreicht werden soll.

#### 4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0007/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 410.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvarianten in der Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie günstigen Angeboten im Hauptgewerk Los 01 – Elektroinstallation, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt bzw. unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 285.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Umbau, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

#### Zur Kenntnis genommen

---

#### TOP 23

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzender **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 13.07.2016 durch Fraktion SPD**